



1. Sind die mittel- und langfristigen Prioritäten vollständig?

- Dezentrale Energiesysteme: Produktion, Speicherung (thermisch-elektrisch), intelligenter Verbrauch.
- Entwicklung des Gebäudeparks mit Blick in die Zukunft: Abbruch und Ersatz-Neubau. Gesamt-Ressourcenoptimum (Graue Energie) versus betriebswirtschaftlicher Optimierung. Lebenszyklusbetrachtung.
- Kultureller Wert der Gebäude (nicht Gebäude allein, Integration in einen Ortskern z.B.) mit einbeziehen; nicht nur die technischen Aspekte in den Vordergrund stellen.



2. Welche Forschungsthemen (2013–16) sind für Sie von hoher Priorität?

- Gebäudeübergreifende Energienetze - energetisch motiviert, exergetisch optimiert
- Verkehrsflächen (Parkplätze, Tiefgaragen, etc.) hinterfragen. Ansätze zur Verkehrsverminderung entwickeln. Raumplanerische Aspekte. Verkehrsfläche ist grösser als Gebäude-Grundrissfläche!
- Thematik Suffizienz/Lebensqualität. Ein energiefreundliches Gebäude sollte auch benutzerfreundlich sein.



3. Allgemeine Bemerkungen und Anregungen?

- Internationale Zusammenarbeit im Bereich der themenübergreifenden, interdisziplinären Disziplinen verstärken
- Aus- und Weiterbildung thematisieren